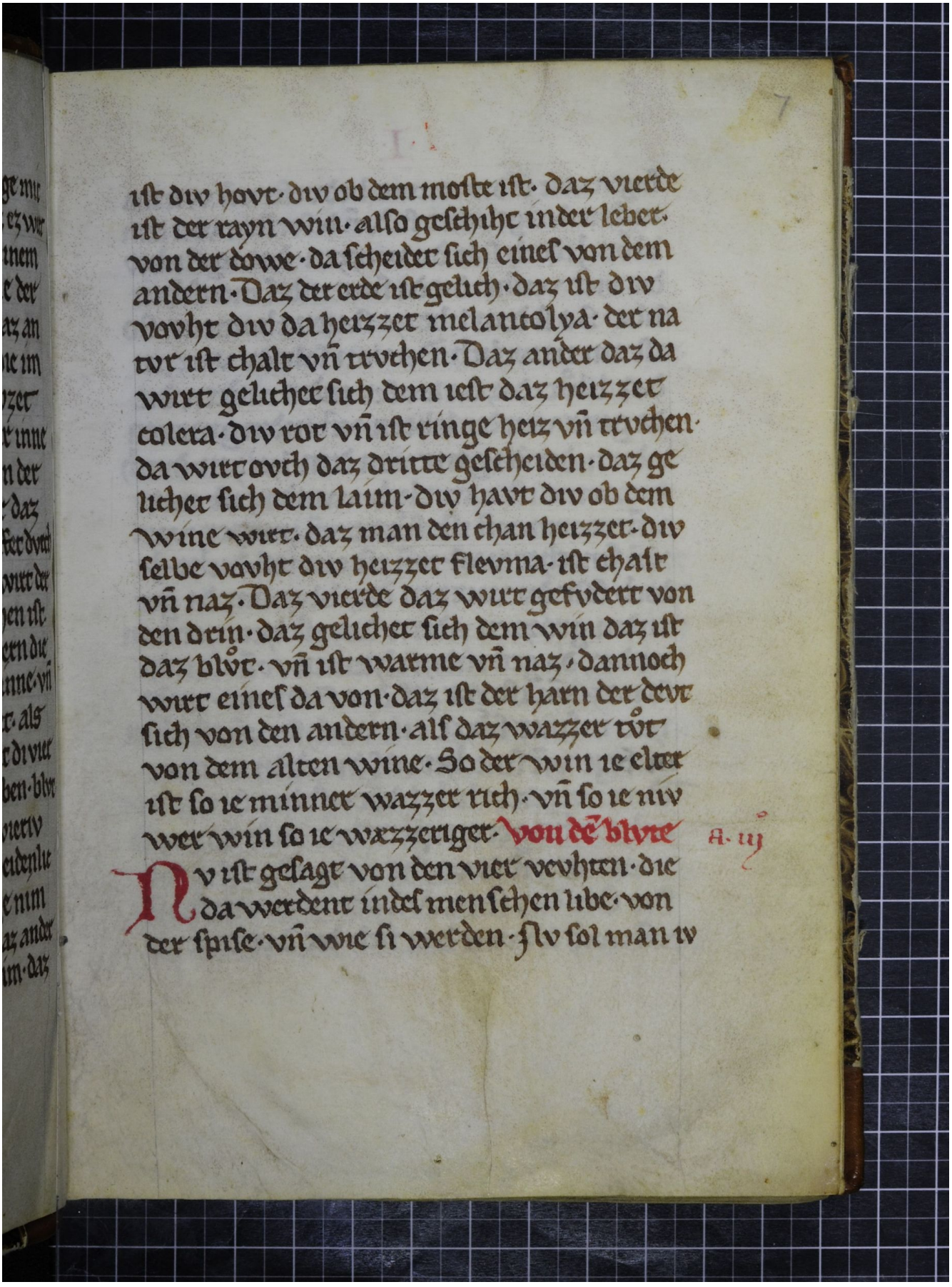
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ist div hovt· div ob dem moste ist· daz vierde
ist der rayn win· also geschiht inder leber·
von der dowe· da scheidet sich eines von dem
andern· Daz der erde ist gelich· daz ist div
vovht div da heizzet melancolya· der na
tvr ist chalt vñ trvchen· Daz ander daz da
wirt gelichet sich dem iest daz heizzet
colera· div rot vñ ist ringe heiz vñ trvchen·
da wirt ovch daz dritte gescheiden· daz ge
lichet sich dem laim· div havt div ob dem
wine wirt· daz man den chan heizzet· div
selbe vovht div heizzet flevma· ist chalt
vñ naz· Daz vierde daz wirt gefvdert von
den drin· daz gelichet sich dem win daz ist
daz blůt· vñ ist warme vñ naz· dannoch
wirt eines da von· daz ist der harn der devt
sich von den andern· als daz wazzer tůt
von dem alten wine· So der win ie elter
ist so ie minner wazzer rich· vñ so ie niv
wer win so ie wæzzeriger· **von dē blvte** A· iij

Nv ist gesagt von den vier vevhten· die
da werdent indes menschen libe· von
der spise· vñ wie si werden· Nv sol man iv